

No. 170. 1391. 1. Juni.

Die Gebrüder von Bünau bekennen, dass sie die Hälfte des Dorfes Kleinpössna an das Kloster verkauft haben.

Wir Heinrich, Hencze, Gunther vnd Rudolf von Bunow gebrudere, etwanne geseßen zcu Albrechtishain, bekennen —, daß wir den erwirdigen in gote probiste vnd sampnunge der regeler ordins zcu sente Thomas in der stad czu Lipczk gelegen, dy da iczunt sint adir hirnach sin werden, verkouft haben vnd verkoufen recht vnd redelich dy helfte deß dorffis zcu der Wenighen Peßen mit alle orer zugehörung benant vnd vnbenanth, das in dem flore vnd marke gelegen ist vnd gehoret an ackere holze weide wesen wesewachs waßirloufte czinsen dinsten nuttzen fruchten ere obelegen gerichtten obirsten vnd nedirsten vnd benemelich den galighen vf dem velde, darczu gerichte obir hals vnd hant vnd gemeynlich mit allen rechten eren werden gerichtten nichtes nicht vz gesloßen, also wir daß vnd alle vnsir voraurende ane ansprache vnd ane allirleye beswerunge legirs dinstes fronen sture adir bethe zcu geben bis her bracht vnd gehabit habin vnd beseßin czu lene von vnsirm gnedighen hern er Wilhelme deß irluchten fursten, maregrafen zcu Mißen, vnd wir dy vorgenanten helfte deß dorffis czu der Wenigen Peßen vor synen gnaden vf gelaßen haben vnd vns der gancz vnd zcu male vorezeghen haben vnde vorezyen vns der ouch vor vns vnd vor alle vnse erben lutirlich, dar an kein recht wy man daß vorgegeben mochte nymmer zcu haben noch czu fordern geistlich noch wertlich. Deß haben wir yn dy mark gegeben vme driczen schog groschen, dy sy vns gereite zcu mal nuczlich vnde genczlich beezalt haben, waß wir an deß bewiset haben. Ouch geloben wir vorgnanten Heinrich, Hencze, Gunther vnd Rudolf von Bunow dem vorgnanten probst vnde sampnunge deß clostirs sente Thomas zcu Lipczk eyne rechte gewere der vorgnanten helfte deß dorffis czu der Wenigen Peßen czu syne vor vns, alle vnsir erben vor allirleye ansprache vnd vorderunge geistlich adir wertlich, wo wenne adir wy dicke on deß vmmer not worde, ane geuerde. Daß disser kouf gewere vnd gelobde stete, gancz, vnvorruckt blibe vnd ewelichen gehalten werde, habe ich vorgnante Rudolf von Bunow vor mich vnd myne brudere obgnant Heinrich, Henczen vnde Gunther myn ingesegil wissentlich an disen selben brif laßen henghen, deß wir alle mitenander gebruchen, der gegeben ist nach Cristi geburd dryezenhundirt iar in dem eyn vnd nunczigisten iar an deme nehsten donnerstage nach des heiligen lichnameß tage. Disser rede vnd artikel sint geczug her Heynrich pherrer zcu Tuch, Rentz von Stenen, Nicolaus Spyß vnd andir lute vil, den wol czu gelouben ist.